

Ober nun von mir diesen fluch vnd die
 verachtung das ich nit so schnell mine brü-
 der si verurteilen vnd verachte vñ vngewis-
 sen zeichen. Lüg wie ich nächst geschriben
 han das du die vorcht gottes nit vñ dme
 hertzen lossst. Dar vmb sprucht der pphet
 mit aller behütnis solt du din hertz behü-
 ten dan dar vñ godt der tod vnd das leben.
 Frogest du aber wie kumpt es das es dem
 menschen so schwer vnd schwer wirt das er
 kome zu tugenden/also das er mag behübe
 in der liebe gedult vnd diemüt vnd in ande-
 ren tugenden antwurt dir der würdig lehrer
 nicolaus de lyra über den euangeliste ma-
 theum über den puncten Der weg ist eng
 der do godt zu dem leben machet am. vii.
 cap. do wil der würdig lehrer vnd ist also
 wer do wil gon den weg der gebot vnd redt
 gottes der muß gon durch tugent. dan
 alle sine gebot ist mit anders dan liebe die
 die oberest tugent ist. Iun sprucht aristote-
 tiles das die tugent allein sig bi dem ding
 dz do güte ist vnd das den menschen hart
 an komet. dar vmb wil man zu tugenden
 komen die den menschen führen in das ewig
 leben/so muß do sin grosse arbeit grosser
 stur vnd empfig versten wider das fleisch
 wider den tufel vnd wider die welt. Das es
 vnß aber schwer vnd schwer werd zu tu-
 genden se kome ist das die vrsach als ari-
 stoteles sprucht in dem andern büch ethicoz.
 Die tugent ist in dem mittel. z. nun ist es
 schwer das mittel se treffen. vnd mag mā
 das mittel felen zu gleicher wise als ein schütz
 der muß groß kunst vnd arbeit bruchen
 ee er den zwegg triftet/aber gar liederlich
 schüßet er dar neben/dan sol ein mensche

bedr. brh.

gut vnd tugentsam sin so ist in not das er
 in allen dingen güte si/ vnd alle vmbstand an
 im habe die do gehören zu einem tugentsamen
 menschen. vnd wo er nuwan ein tugent an
 im het so hieß er mener tugentsam als der
 heilig gregorius sprucht Ein verfluchte tugent
 ist so vil kleiner vnd schwerer so mer si der
 anderen tugent manglet. dan si hangent an
 einander wie die ring an einer ketten. kein
 nutz ist so ein ring zerbrochen ist also ist
 kein tugent vollkommen die der andere mang-
 let. dan ein verfluchte tugent ist die andere
 stercken. Als wer do hat die tugent der liebe
 den ist licht das er diemütig sig geborsam
 vnd gedultig. vnd das er niemā vortale.
 wo er aber die anderen tugent hat vnd den
 nächsten verzelet so ist er fürbas kein tugent-
 samer mensch er ist böß vnd ist vñ der ge-
 nod. dar vmb sprucht wol der heilig apostel
 iacobus wer got in einem erzürnet der ist
 schuldig in allen dingen. vnd verläret den
 namen. vnd das lob der andere tugent dan
 was hilfet das küsch bi barmhertzig ge-
 horsam gedultig. vnd bi dar zu hoffartig
 vnd besig. Ihesus der her wan er den men-
 schen gesundt machet so machet er in ganz
 gesundt er machet in gehören gesunden vnd
 geradt. Aber die untugent vnd die sünd ko-
 met vnß gering an dan do darf man des mit-
 tels nit achten. dan so bald ein sünd geschicht
 die tölich ist. so hat der mensche alle tugent
 verloren. vnd wā er ein bruch hat an im so
 ist er nit me tugentsam vnd gerecht. aber sol
 er gerecht sin so muß er an im han alle vmb-
 stand des güten. vnd dar vmb ist weg eng zu
 dem leben vnd lützel grond in. vnd der weg
 zu der verdampnis ist weit vnd leidet in ist

der